



M&M RATING
BU-NACHVERSICHERUNG
Ratingdokumentation



INHALTSVERZEICHNIS

1. Motivation	1
2. Allgemeines zum Verfahren	2
2.1 Bewertungsskala	2
2.2 Interpretation des Ratings	2
2.3 Grundlage des Ratings	2
2.4 Der M&M Grundsatz	2
3. Das Verfahren	3
3.1 Bedingungsanalyse der BU-Nachversicherung	3
3.2 Das Bewertungsverfahren	3
3.3 Grundsatz der Bewertung	3
4. Anhang - Ratingfragen	4

1. MOTIVATION

In der Beratung zur Arbeitskraftabsicherung ist die Berufsunfähigkeitsversicherung (BUV) die am meisten genutzte Absicherungsart. Besondere Klauseln ermöglichen es, den Versicherungsschutz stärker auf die eigenen Bedürfnisse anzupassen oder wichtige Leistungsauslöser in den Versicherungsschutz zu integrieren. Deshalb legen wir einen besonderen Fokus darauf, unser Rating dynamisch zu gestalten, um einerseits die Tarifwelt adäquat abzubilden und andererseits weitere Unterschiede zwischen den Anbietern aufzuzeigen.

Die Entwicklung von Biometrie Produkten, insbesondere die der Berufsunfähigkeitsversicherung zeigt, dass sich gemessen an den ausgezeichneten Tarifen ein sehr hohes Niveau im Markt etabliert hat. Dies hat zur Folge, dass Unterschiede zwischen den Tarifen und vor allem in der Nachversicherungsgarantie bei Bestbewertung nicht auf den ersten Blick auffallen. Gerade die Nachversicherungsgarantien ermöglichen es dem Versicherungsnehmer oder der Versicherungsnehmerin, die Absicherung der persönlichen Arbeitskraft stets auf einem bedarfsgerechten Niveau zu halten, auch wenn der Gesundheitszustand nicht mehr dem des anfänglichen Vertragsabschlusses entspricht. Um die Bedingungsqualität noch besser beurteilen zu können, möchten wir weitere Unterscheidungsmerkmale innerhalb der Nachversicherungsgarantie bzw. Ausbauoption untersuchen. Hierzu haben wir 17 Leistungsmerkmale untersucht, die über die Bedingungsqualität der Nachversicherungsgarantien Aufschluss geben. Die Nachversicherungsgarantie in der Berufsunfähigkeitsversicherung wurde bislang in unserem allgemeinen BU-Rating über sieben Fragen verteilt. Hiervon entfielen vier auf Rating-Fragen, zwei auf Ambivalente-Fragen und eine auf eine Tarif-Frage. Ziel ist es aufzuzeigen, dass es auch bei ausgezeichneten Versicherungsprodukten Unterschiede in der, zur Fortentwicklung wichtigen, Nachversicherungsgarantie gibt.

Mit Ratingergebnissen kann der Vermittler oder die Vermittlerin einen hochkomplexen Sachverhalt in eine einfache Sternelogik übersetzen und dem Endkunden oder der Endkundin vermitteln. Auch Presse, Medien, Verbraucherorganisation etc. sind Rating-affin. Der Vermittler oder die Vermittlerin kann ein, von einem unabhängigen Haus in der Qualität bestätigtes, positiv getestetes Produkt leichter platzieren. Weitere Effekte eines Ratings sind Produktverbesserungen im Zeitablauf, hauptsächlich Bedingungsverbesserungen und ein gestiegener Fokus auf solche Klauseln.

All diese Gründe hat es MORGEN & MORGEN dazu bewogen, die Nachversicherungsgarantie detailliert zu untersuchen, zu analysieren und letztlich einem Rating zu unterziehen. Bewertet wird hierbei die Qualität der Bedingungen. Preise spielen wie immer bei MORGEN & MORGEN bei der Ratingbewertung keine Rolle, diese muss der Vermittler oder die Vermittlerin bei der bedarfsorientierten Beratung natürlich hinzuziehen, da höhere Bedingungsqualität in der Regel mit höheren Prämien einhergeht.

Die Bedingungen werden anhand von Leistungsfragen bewertet. Nur die Leistungen, die in den AVB aufgeführt sind werden bewertet, da nur hierauf ein

Rechtsanspruch besteht. Ein Grundsatz, der allen MORGEN & MORGEN-Bedingungsratings bzw. -analysen seit Jahren zugrunde liegt.

2. ALLGEMEINES ZUM VERFAHREN

Das Rating BU-Nachversicherung beinhaltet ausschließlich die Bedingungsanalyse auf Basis der einzelnen Tarife, welche in Sternen bzw. ★ bis ★★★★★ bewertet werden. Bewertet wird die Nachversicherung anhand von 17 Leistungsfragen.

Das Rating BU-Nachversicherung ist tarifbezogen. Ein Versicherer kann mehrere Tarife mit unterschiedlichen Ratingergebnissen haben.

2.1 Bewertungsskala

Bei den Ergebnissen gilt folgende Interpretation:

Ergebnis	Wertung
★★★★★	Ausgezeichnet
★★★★	Sehr gut
★★★	Durchschnittlich
★★	Schwach
★	Sehr schwach

2.2 Interpretation des Ratings

Ein Bedingungsmerk eines Tarifs wird mit dem Ansatz danach untersucht, ob das Bedingungsmerk ausgezeichnete Bedingungen aufweist.

2.3 Grundlage des Ratings

Basis der Bewertungen sind die vorliegenden justiziablen Versicherungsbedingungen.

2.4 Der M&M Grundsatz

MORGEN & MORGEN erhebt KEINE Gebühren für die Erhebung und Qualifizierung der Daten sowie für die Durchführung des Ratings. Die Refinanzierung erfolgt ausschließlich durch die laufenden Lizenzgebühren der M&M Office-Anwender und Anwenderinnen. Hierdurch sind absolute Unabhängigkeit und Neutralität gewährleistet. Darüber hinaus ist hierdurch grundsätzlich ein Rating über alle Versicherer bzw. Tarifvarianten möglich.

3. DAS VERFAHREN

3.1 Bedingungsanalyse der BU-Nachversicherung

Der Erstellung des Ratings BU-Nachversicherung ging eine intensive und langwierige Untersuchung der am Markt vorhandenen Bedingungswerke voraus. Insgesamt besteht die Bedingungsanalyse aus 17 Fragen.

Die Analysefragen beurteilen Sachverhalte und Produkteigenschaften, die als wesentlich für die (Bedingungs-)Qualität eines Produkts anzusehen sind. Die Kundenfreundlichkeit steht hier klar im Fokus, ebenso die Eindeutigkeit der Aussagen im Bedingungswerk. Selbstverständlich werden hier auch unübliche Einschränkungen erfasst und beurteilt.

3.2 Das Bewertungsverfahren

Das Rating besteht aus 17 Ratingfragen. Diese Fragen sind entsprechend ihrer Bedeutung gewichtet. Die Gewichtung erfolgt in den Kategorien „sehr wichtig“ (entspricht 5 Punkten), „wichtig“ (entspricht 3 Punkten) sowie „weniger wichtig“ (entspricht 1 Punkt).

Im Einzelnen sind die Fragen wie folgt aufgeteilt:

- 3 Fragen á Kategorie 5 = max. 15 Punkte
- 4 Fragen á Kategorie 3 = max. 12 Punkte
- 10 Fragen á Kategorie 1 = max. 10 Punkt

Die Ratingfragen sind entweder „voll erfüllt“ (entspricht 100% der Punkte), „eingeschränkt erfüllt“ (entspricht 50% der Punkte) oder „nicht erfüllt“ (entspricht 0 Punkten). Grundsätzlich gilt eine Antwort als „eingeschränkt erfüllt“, wenn weder „voll erfüllt“ noch „nicht erfüllt“ erreicht ist. Es wird im Erfüllungsgrad nicht noch weiter unterschieden.

Durch Summation der 17 Fragen entsprechend der Erfüllungsgrade des Tarifs und der Gewichtung der Frage erhält jeder Tarif eine Anzahl von Gesamtpunkten. Somit ergibt sich eine maximal zu erzielende Punktzahl von 37 Punkten.

3.3 Grundsatz der Bewertung

Für die Höchstbewertung ★★★★★ wird eine Mindestpunktzahl von 32 Punkten gefordert.

Für die nächsten Kategorien werden als Mindestpunktzahlen 27, 22 bzw. 17 Punkte gefordert.

Zusätzlich zu den reinen Punktezahlen werden weitere Mindestkriterien gefordert, um die jeweilige Klasse zu erreichen. Das bedeutet, dass ein Tarif eine Klasse nur erreichen kann, wenn er die erforderlichen Mindestkriterien erfüllt. Ein Tarif, der beispielsweise aufgrund der erreichten Punktzahl 5 Sterne erreichen würde, aber eines oder mehrere der Mindestkriterien für diese Klasse nicht erfüllt, wird abgewertet.

Hier eine Übersicht über die Bewertung des Ratings BU-Nachversicherung:

Ergebnis	Punkte	Mindestkriterium*	Erfüllungsgrad
★★★★★	32-37	D1, D2, D3, D6, D7	Voll erfüllt
★★★★	27-31,5	D1, D3, D6, D7	Eingeschränkt erfüllt
★★★	22-26,5	D2	Eingeschränkt erfüllt
★★	17-21,5		
★	< 16,5		

* bezieht sich auf die Fragennummern im Anhang

Wichtiger Hinweis: Das Rating BU-Nachversicherung ist tarifbezogen und nicht gesellschaftsbezogen.

4. ANHANG - RATINGFRAGEN

In folgender Tabelle sind die ratingrelevanten Leistungsfragen des Ratings BU-Nachversicherung zusammengefasst, zusätzlich mit dem Gewicht der Frage sowie der Kennzeichnung, ob die volle oder teilweise Erfüllung dieser Frage ein Mindestkriterium für eine Bewertung von ★★★, ★★★★ oder ★★★★★ darstellt.

Fragen-Nr.	Ratingfrage	Gewicht	Mindestkriterium
D1	Verzichtet der Versicherer auf eine Risikoprüfung?	5	Ja, für ★★★★ bis ★★★★★
D2	Verzichtet der Versicherer auf unübliche Einschränkungen bzw. Klauseln, die nicht zu den ratingrelevanten Sachverhalten gehören?	5	Ja, für ★★★ bis ★★★★★
D3	Besteht die ereignisabhängige Nachversicherungsgarantie mindestens bei Heirat, Geburt/Adoption, Ausbildung und Studium, Darlehensaufnahme zur Immobilienfinanzierung 50.000 EUR sowie Gehaltssteigerung 10%?	5	Ja, für ★★★★ bis ★★★★★
D4	Erfolgt die finanzielle Angemessenheitsprüfung ausgehend vom Brutto?	3	
D5	Frist zur Ausübung der Nachversicherung nach Ereignis angemessen?	3	
D6	Ist die maximale Rentenhöhe der Nachversicherung absolut angemessen?	3	Ja, für ★★★★ bis ★★★★★
D7	Ist die maximale Rentenhöhe der Nachversicherung prozentual angemessen?	3	Ja, für ★★★★ bis ★★★★★

Fragen-Nr.	Ratingfrage	Gewicht	Mindestkriterium
D8	Ist die Nachversicherungshöhe je unterschiedlichem Ereignis angemessen?	1	
D9	Ist die Nachversicherung je Ereignis relativ angemessen?	1	
D10	Entfällt die Möglichkeit der Nachversicherung erst mit der tatsächlichen Leistung?	1	
D11	Erfolgt die Nachversicherung mit den ursprünglichen Rechnungsgrundlagen?	1	
D12	Ist das Endalter, das zum Erlöschen der Nachversicherung führt, angemessen?	1	
D13	Verzichtet der Versicherer auf Einschränkungen der Anzahl möglicher Nachversicherungen?	1	
D14	Verzichtet der Versicherer auf eine Staffelregelung innerhalb einer Einkommensgruppe?	1	
D15	Bietet der Versicherer Nachversicherungsgarantien bei einer Senkung der Überschussbeteiligung beim Überschusssystem Bonusrente an?	1	
D16	Bietet der Versicherer eine ereignisunabhängige Nachversicherungsgarantie an?	1	
D17	Bietet der Versicherer die Möglichkeit, die Vertragslaufzeit ohne Gesundheitsprüfung zu verlängern?	1	